

Vorwort

Der vorliegende Sammelband „Eherecht 1811–2011. Historische Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen“ ist aus der gleichnamigen Tagung hervorgegangen, die am 16. und 17. Juni 2011 an der Universität Wien stattfand. Veranstalter waren die Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, die Universität Wien, die Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft und die Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter.

Anlässlich des zweihundertjährigen Jubiläums des ABGB versammelten sich Vertreterinnen und Vertreter der Forschung und der Praxis im Kleinen Festsaal der Universität Wien, um über die historische Entwicklung des österreichischen Eherechts sowie über aktuelle Rechtsfragen zu diskutieren. Sechzehn Vorträge beleuchteten das Eherecht aus rechtsdogmatischer, rechtshistorischer und soziologischer Sicht und gaben Impulse für einen interdisziplinären Dialog.

Thematisch erstreckten sich die Beiträge von der Rechtslage zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des ABGB über die diversen Umgehungen des Ehescheidungsrechts in der Zwischenkriegszeit bis hin zu aktuellen Reformvorhaben wie der Eingetragenen Partnerschaft und der Europäischen Ehe sowie aktuellen Herausforderungen der sozialen Wirklichkeit. Schwerpunkte wurden im Namensrecht, Eheschließungs- sowie Ehescheidungsrecht gesetzt. Von den Medien, die über die Tagung berichteten, seien der Österreichische Rundfunk (Hörfunkprogramm Ö1), die Frankfurter Allgemeine Zeitung und die Süddeutsche Zeitung hervorgehoben.

Der Dank der Herausgeberinnen und Herausgeber richtet sich an die Autorinnen und Autoren für die spannenden Vorträge und wertvollen Aufsätze. Für die großzügige Subvention der Veranstaltung und des Sammelbandes möchten sie dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ihren Dank aussprechen. Dank gebührt den Moderatorinnen und Moderatoren der einzelnen Panels, den Damen und Herren Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Benke LL.M., Univ.-Prof. Dr. Thomas Simon, Univ.-Prof. Dr. Attila Fenyves, Dr. Ulrike Harmat, Univ.-Prof. Dr. Christiane Wendehorst und Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb sowie der Präsidentin des OGH, Frau Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griess. Last but not least danken die Herausgeberinnen und Herausgeber aber auch jenen Damen und Herren, die an der Tagungsorganisation und bei der Redaktion des Tagungsbandes mitgewirkt haben, namentlich Dr. Eva Ortlieb, DDr. Christoph Schmetterer, MMMag. Ramon Pils, Mag. Susanne Gmoser, Mag. Tanja Svojetlanović, Katharina Bernold und Harald Trobollowitsch.

Wien, im Juli 2012

Gerald KOHL
Thomas OLECHOWSKI
Kamila STAUDIGL-CIECHOWICZ
Doris TÄUBEL-WEINREICH